

Ringtausch: Bocholter Förderschulen sollen umziehen

Gleich drei Schulen sind von dem Vorhaben betroffen



Bocholt – Jetzt sind auch Bocholts Förderschulen sanierungsbedürftig. Die Stadt will darauf unter anderem mit einem Ringtausch der Schulstandorte reagieren. Das hat Bürgermeister Thomas Kerkhoff (CDU) am Mittwochabend im Rat erklärt.

Demnach ist geplant, dass die Bischof-Ketteler-Schule in ein neues Gebäude am Standort der

Overbergschule umzieht - direkt neben das Textilmuseum. Das rief SPD-Fraktionschef Martin Schmidt auf den Plan. Er mahnte, dass dieser Plan problematisch für das Textilmuseum sei, weil damit Versorgungswege zerschnitten würden.

Die Overbergschule soll dafür an den Standort der ehemaligen Norbertschule ziehen und dort einen Neubau erhalten.

Somit wird das BKS-Gebäude zwischen Horstraße und Nordring für künftige Wohnbebauung frei.

Verbindliche Entscheidungen zu diesen Plänen sind allerdings noch nicht getroffen worden. Unklar ist bislang auch, was dieser Ringtausch kosten würde.

Die Stadt Bocholt, als Eigentümerin mehrerer für das Projekt relevanter Grundstücke und Gebäude, spielt in diesem komplexen Vorhaben eine zentrale Rolle. Obwohl das Projekt sich noch in einem frühen Stadium befindet, wurden Caritas und der Kreis Borken bereits informiert und stehen den Plänen positiv gegenüber, wie in der jüngsten Ratssitzung berichtet wurde.